



Beziehung zwischen ex-ante Evaluation und formativer Evaluation

am Beispiel des Pilotprojektes *Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes zur Förderung von Anerkennungskosten*

Überblick

1. Die doppelte Funktion der wissenschaftlichen Begleitung
2. Das Projekt
3. Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung im Projekt
4. Beispiele aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung
5. Fazit zur wissenschaftlichen Begleitung als Vermittlung zwischen ex-ante und ex-post Evaluation



1. Die doppelte Funktion der wissenschaftlichen Begleitung



Zwei verschiedene Aufgaben wissenschaftlicher Begleitung

- **formative Aufgaben**
 - Beobachtung der Projektprozesse
 - ggf. Problemanzeigen und Unterstützung von Korrekturen
 - Plus: Zwischenkontrolle der Zielerreichung
 - Wünschenswert wäre zudem: Reflektion und Auswertung der Erfahrungen
- **Monitoringaufgaben (im weiteren Sinn)**
 - Verarbeitung und Vermittlung von Informationen, die für die ex-post Evaluation relevant sein können



2. Das Projekt



Das Förderinstrument

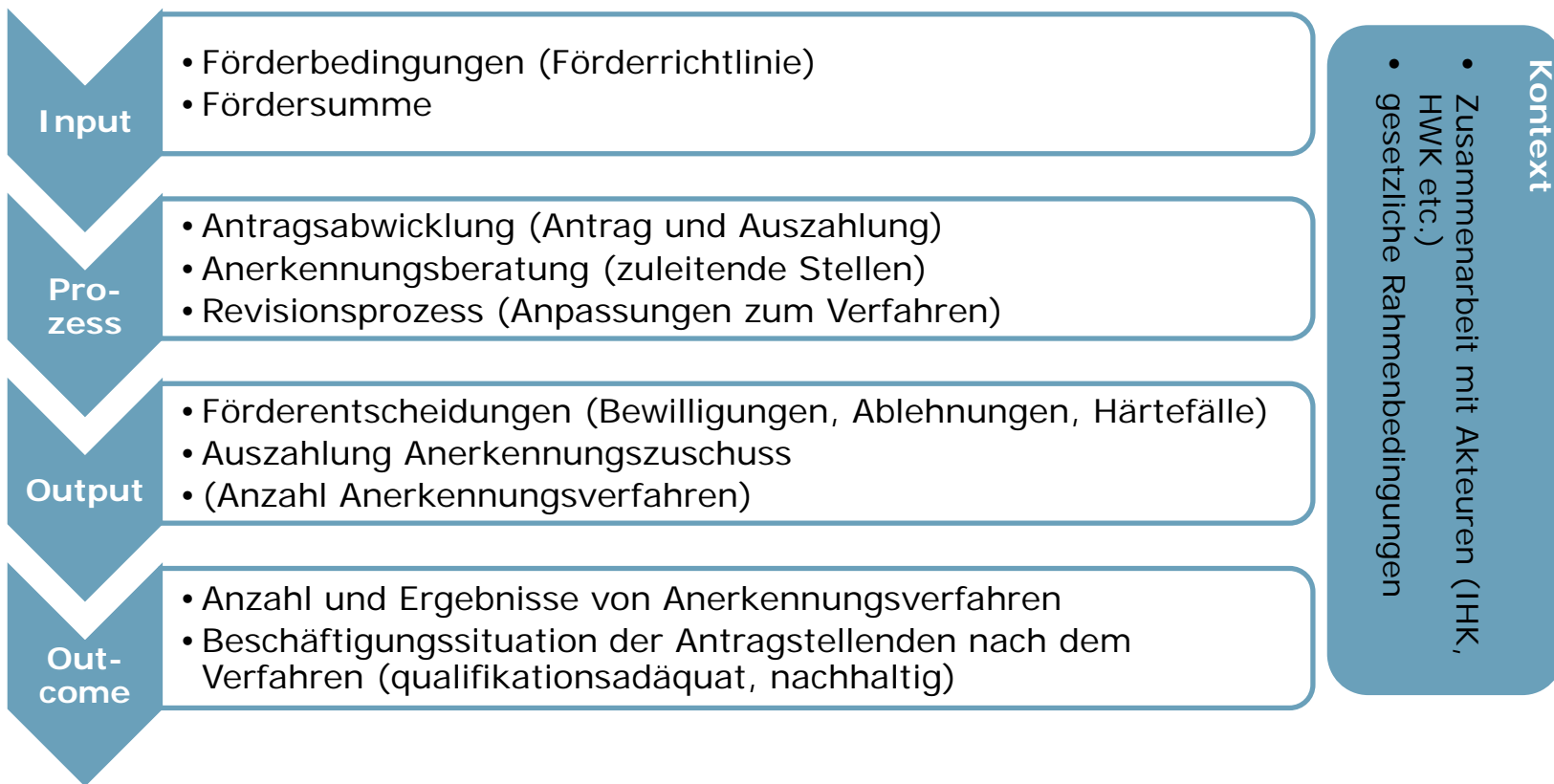
- Ausgangssituation
- Ziele des Projektes
- Ausgestaltung
 - Richtlinie: förderfähige Personen (sowie: zentrale Zielgruppe), förderfähige Kosten, zentrale Förderstelle
 - Verbreitung von Informationen zum Förderinstrument
 - Unterstützung von Interessierten (Hotline, etc.)
 - Ablauf der Antragstellung
 - Organisation der Antragsbearbeitung



3. Aufgaben der wissenschaftlichen Begleitung im Projekt



Konzept der wissenschaftlichen Begleitung



Methodisches Vorgehen der wissenschaftlichen Begleitung im Projekt

- Datenerfassung
 - Anfragen; Anträge; Auszahlungen
 - Beobachtung der Prozesse (z.B.: Bearbeitungsdauer)
 - Erstellen eines Handbuchs
- Datengenerierung
 - Befragungen der zuleitenden Stellen, der Antragsteller/innen und der Geförderten
- Reporting
 - Aufbereitung der vorhandenen Daten; besondere Auswertungen (für andere und für das Projekt)
- Informationsverbreitung
- Plus: Informationsbeschaffung und Aufbereitung (nicht vorhergesehene Aufgabe)

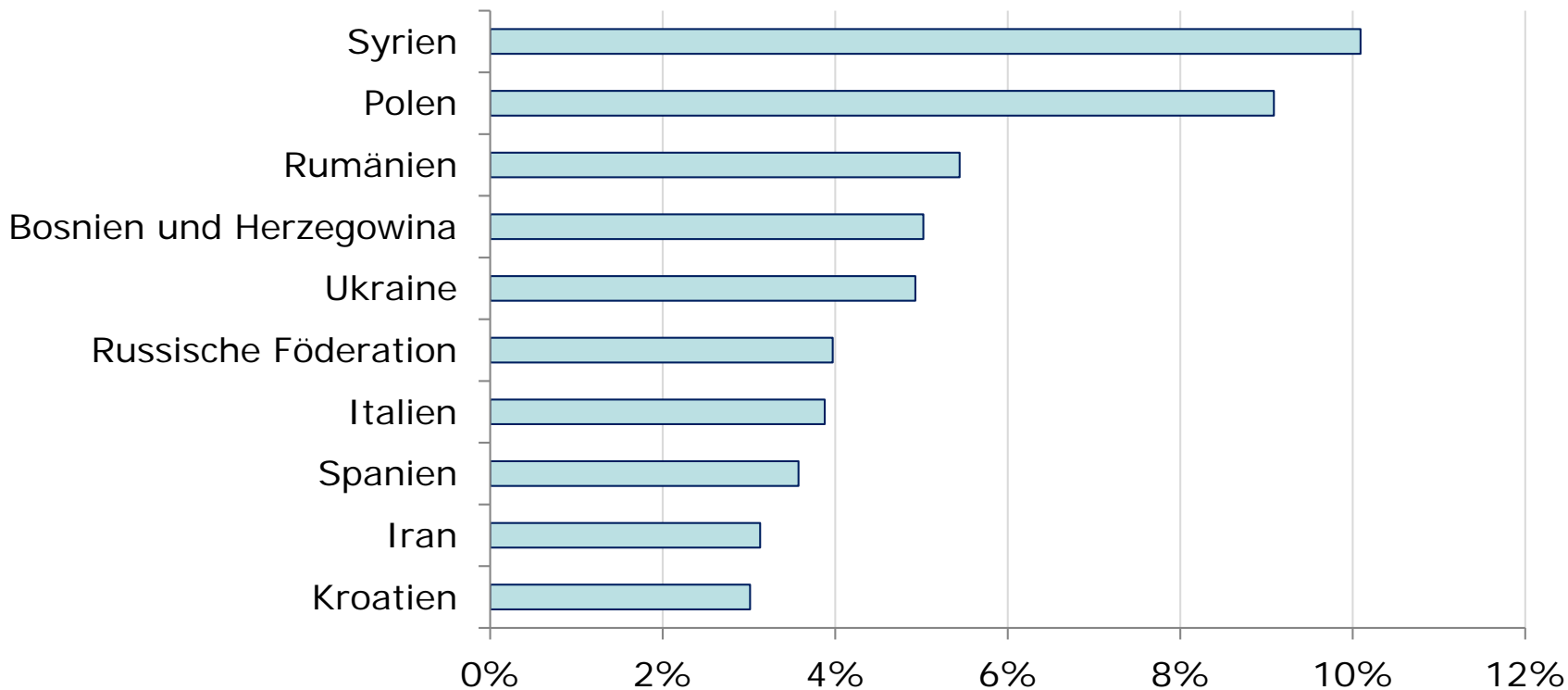


4. Beispiele aus den Ergebnissen der wissenschaftlichen Begleitung



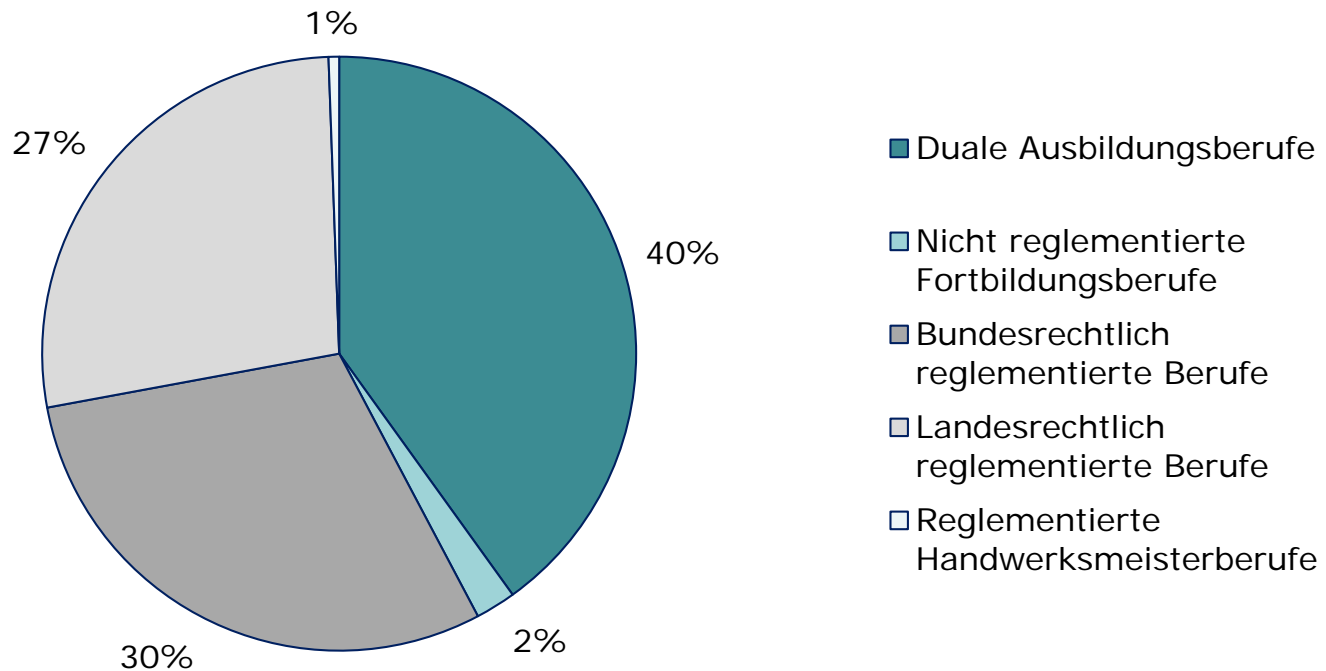
Beispiel: Erfassen des Antragsgeschehens

Die zehn häufigsten Länder des Berufsabschlusses (n = 4281; Daten vom 16.11.2018)



Beispiel: Beobachtungen zur Zielgruppe

Berufe (n = 4281; Stand 16.11.2018)





Beispiel: Folgen der Nachrangigkeit für die Antragsbearbeitung

Formative Aspekte:

- Problemerkfassung
- Lösungssuche
- Lösungswege
- Durchführen erforderlichen Aktionen (z.B. Informationsverbreitung)

Aspekte des weiteren Monitorings:

- Das Problem im Licht der Verbindung zwischen ex-ante und ex-post Evaluation.

Unterschiedliche Problembeschreibungen: Version 1

Zu lösen sind folgende Aufgaben:

Beachtung der Nachrangigkeit sicher stellen

- unbedingt erforderlich

Antragstellende unterstützen

- Selbstverständnis

Verfahren möglichst vor Projektende zu einem Abschluss bringen

- Auftrag

Unterschiedliche Problembeschreibungen: Version 2

Aufgrund der Nachrangigkeit ergibt sich eine differentielle Wirkung des Anerkennungszuschusses aufgrund der unterschiedlichen Betroffenheit von der Nachrangigkeitsbedingung. Folgen für Betroffene:

- Dauer der Verfahren
- Aufwand für die Antragstellenden
- Im besten Fall ein Plus an Förderung; im schlechtesten Fall Entmutigung.

Daten zur Dauer der Verfahren

Bearbeitungsdauer in Tagen (Antragseingang bis Förderzusage)		
	Mittelwert	Median
Anträge ohne Anlage B	51	40
Anträge mit Anlage B	82	64
Anträge mit Anlage B und Nachfrage bei AA/JC	125	108
Aufteilung der Dauer bei den Problemfällen		
Eingang Antrag bis Anfrage bei AA/JC	70	50
Anfrage bei AA/JC bis Zusage	60	36

Einbezogen in die Analyse wurden hier insgesamt 2264 Fälle mit Förderzusagen beim Anerkennungszuschuss; Anteil Anlage B hier 13 Prozent; Stand 8.11.2018



5. Fazit zur wissenschaftlichen Begleitung als Vermittlung zwischen ex-ante und ex-post Evaluation



Fazit

Am Beispiel des Pilotprojektes *Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes zur Förderung von Anerkennungskosten* wurde gezeigt, dass die wissenschaftliche Begleitung zwischen ex-ante und ex-post Evaluation in zwei Hinsichten vermittelt:

- Zum einen unterstützt sie die Projektumsetzung dabei, die ex-ante formulierten Zielsetzungen zu erreichen.
- Zum anderen hält sie fest, welche in der Projektplanung noch nicht vorhergesehen Aspekte für die ex-post Evaluation relevant sein könnten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Mühlenstraße 34/36

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 433 11 222



eMail: anerkennungszuspruch@f-bb.de

Internet: www.anerkennungszuspruch.de

www.f-bb.de